|  |  |
| --- | --- |
| Beschreibung: 2022_01_27_10_09_10_LOGO_Schulversuch_MIT | Good-Practice-Beispiel  **Giraffensprache**  **Werteerziehung in Jahrgangsstufe 1**  Schule: Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld |

Kompetenzerwerb und Ziele

|  |
| --- |
| Die Schülerinnen und Schüler…   * versetzen sich in fremde Rollen und nehmen eine Situation aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahr. * benennen eigene Interessen und Bedürfnisse. * lernen, Bedürfnisse anderer wahrzunehmen. * berücksichtigen Interessen und Bedürfnisse anderer unter Einbezug eigener Interessen und Bedürfnisse. * lösen Konflikte, auch mit Hilfe von Kompromissen. * beachten Regeln für gemeinsame Gespräche und gemeinsames Lernen. * schaffen eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre, damit sich alle beteiligen können. * beteiligen sich in unterschiedlichen Situationen an Gesprächen: erzählen mündlich von Erlebtem, berichten oder beschreiben Erlerntes und Erfahrenes, äußern eigene Gefühle und Meinungen, machen Vorschläge zur Lösung gemeinsamer Aufgaben. |
|  |

2. Handlungsfeld(er)

Unterricht x ⃞ Schulentwicklung x ⃞ Projekte/Aktionen ⃞

Schulkultur x ⃞ Gremien- und Ämterarbeit ⃞

3. Organisation

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageTeilnehmende.jpeg | Beteiligte | Klassenlehrkraft, Klasse |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageZeit.jpeg | Zeitrahmen | Sequenz mit einer Stunde pro Woche (insg. 10 Einheiten zu je 45 Min.) |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageRaum.jpeg | Raumbedarf | Klassenzimmer |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageMaterial.jpeg | Material | Tafelmaterial:   * Bildkarten zu den Gefühlen * Bildkarten zu den Bedürfnissen * Bildkarten passend zum Buch „*Was brauchst du?“*   Arbeitsmaterial Schülerinnen und Schüler:   * an die Klasse angepasstes Schülerheft passend zum Buch *„Was brauchst du?“* * Situationen-Kartei aus *„Unsere Giraffenkartei“* * evtl. Verkleidungskiste für die Rollenspiele im Anschluss |

4. Durchführung

* 1. Vorbereitung/Planungsschritte

|  |
| --- |
| Vorarbeit und Hinführung zur Übungssequenz Giraffensprache (Gewaltfreie Kommunikation):  Als Gruppe zusammenhalten   * *„Das kleine Wir“* und/oder „*Das kleine Wir in der Schule*“ (vgl. Literaturangaben)gemeinsam lesen oder vorlesen => Gespräche bzw. Philosophieren zum Thema: „Was macht unser WIR (in der Schule) stark?“   Für sich selbst einstehen   * *„Ich bin für Mich“* (vgl. Literaturangaben) als Hinführung * Plakate zum Thema „Das ist mir wichtig, das will ich für die ganze Schule“   Sich auf das Thema gewaltfreie Kommunikation einstimmen   * Die Kinder lernen die Giraffe als Ankertier für die gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation kennen. |

4.2 Ablauf

|  |
| --- |
| Jede Einheit läuft nach einem wiederkehrenden Schema ab:   1. Einstieg: Gefühlskreis, um den Kindern die wichtigsten Gefühle in Erinnerung zu rufen 2. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkraft stellen entsprechend der Situationen aus dem Buch *„Was brauchst du?“* Gefühle vor (vorlesen oder Rollenspiel vorbereiten)   => Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen Gefühle.   1. Begrüßung der Giraffen-Handpuppe *Gino,* die hinter die Gefühle schaut und Bedürfnisse erkennt. 2. Die Kinder lernen das Buch *„Was brauchst du?“* (siehe Literaturhinweise) kennen, auf dem das Training basiert. Pro Einheit werden dabei anhand der dargestellten Gefühle in bestimmten Situationen zwei gegensätzliche Bedürfnisse erkannt und benannt. Die Giraffe hilft bei Bedarf. 3. Es wird nach einer Möglichkeit (Kompromiss) gesucht, um die beiden Bedürfnisse miteinander in Einklang zu bringen. 4. Hierbei wird nach erarbeiteten Regeln wertschätzend und gewaltfrei kommuniziert.    1. Ich sehe/höre/nehme wahr…    2. Ich fühle mich…    3. Ich brauche…    4. Ich wünsche mir von… 5. Einüben im Rollenspiel mit ähnlichen Situationen (Situationen-Kartei) |

4.3 Hinweise zur Weiterarbeit

|  |
| --- |
| * Einüben der gewaltfreien Kommunikation in Konfliktsituationen, z.B. im Klassengespräch, bei Klärungsgesprächen zwischen Kindern. * Hierbei ist die Frage: „Was brauchst du jetzt?“ Oder: „Was brauchst du jetzt noch?“ sehr hilfreich, um mit den Kindern immer wieder die Wahrnehmung und Verbalisierung ihrer Bedürfnisse als Voraussetzung zielführender und gewaltfreier Kommunikation zu üben. |

4.4 Weiterführende Literatur / Hilfreiche Links

|  |
| --- |
| * Kunkel, Daniela (2016)*: Das kleine Wir,* Hamburg: Carlsen Verlag. * Kunkel, Daniela (2018): *Das kleine Wir in der Schule*, Hamburg: Carlsen Verlag. * Grubenhofer, Hanna / Eder, Sigrun / Weingartshofer, Barbara (2019): *Was brauchst du? Mit der Giraffensprache und Gewaltfreier Kommunikation Konflikte kindgerecht lösen*, SOWAS! Band 20, Riedenburg: Verlag edition. * Grubenhofer, Hanna / Eder, Sigrun / Weingartshofer, Barbara (2022): *Was brauchst du jetzt? Mit der Giraffensprache und Gewaltfreier Kommunikation Konflikte kindgerecht lösen*, SOWAS! Band 26, Riedenburg: Verlag edition. * Wölfel, Simone (2021): *Unsere Giraffenkartei; Kinder üben selbstständig Gewaltfreie Kommunikation mit der Giraffensprache – In 4 Schritten Konflikte lösen,* Mühlheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr. |

5. Gelingensbedingungen

|  |
| --- |
| * positive Beziehung der Kinder zur Lehrkraft * achtsamer Umgang und wertschätzende Haltung als Teil der Schulkultur |

6. Herausforderungen und Grenzen

|  |
| --- |
| * Zu Beginn der 1. Klasse können die Kinder in der Regel noch nicht schreiben. Deshalb ist es wichtig, viele Möglichkeiten zum Malen oder zum szenischen Darstellen anzubieten. * Besonders den Kindern mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen Familien können noch differenzierte Bezeichnungen für Gefühle fehlen. Daher müssen Gefühle vorher benannt, erklärt und ggf. auf visuelle Weise vorentlastet werden (Wut, Traurigkeit, Freude … welche Gefühle gibt es noch?). * Tiefgreifende oder langfristige Konflikte zwischen einzelnen Kindern können durch gewaltfreie Kommunikation nicht geklärt werden, sind aber schneller erkennbar. |

7. Reflexion und Evaluation

|  |
| --- |
| * Die Kinder reflektieren Konflikte und Pausenstreitigkeiten anhand des bekannten Vorgehens. Sie denken u. U. gemeinsam mit der Lehrkraft über ihre Gefühle und die dahinterliegenden Bedürfnisse nach und versuchen diese (mit Unterstützung der Lehrkraft und zunehmend alleine) klar und wertschätzend zu kommunizieren. |

8. Kontaktmöglichkeit

|  |
| --- |
| * Grundschule Marktheidenfeld: [verwaltung@gs-marktheidenfeld.de](mailto:verwaltung@gs-marktheidenfeld.de) |